Der Einsatz von Minergiemodulen Raumkomfort (Raumtemperatur) spart nicht nur Energie, sondern vereinfacht auch Planung, Installation und Integration der Raumautomation. Der eintägige Kurs von Theben HTS zeigt, was im hauseigenen Minergiemodul steckt. Text: René Senn // Foto:

Mit dem Minergiemodul Raumkomfort stehen sowohl für Neubauten als auch für Renovationsobjekte qualitativ hochwertige und geprüfte Steuerungslösungen für die Regelung der Raumtemperatur zur Verfügung. Theben HTS ist seit Januar 2014 Anbieter eines zertifizierten Minergiemoduls Raumkomfort. Es basiert auf den hochwertigen KNX-Komponenten aus dem eigenen Unternehmen und besteht aus einem Raumtemperatur-Fühler und -Regler, einer Bedienstelle, einem Binäreingang für Fensterkontakte, einem Heizungsaktor und einem Stellantrieb.

Damit die Installateure berechtigt sind, das zertifizierte System und seine Komponenten bei ihren Kunden nach Reglement zu installieren, organisiert Theben HTS neu eintägige Kurse zum eigenen Minergiemodul. Der Kurs richtet sich an planende und ausführende Baufachleute der Sparten Energie-, Gebäude-, Haus- und Elektrotechnik sowie an interessierte Energieplaner.

Mix aus Theorie und Praxis

Zu Beginn der Ausbildung gibt Kursleiter Daniel Knechtli eine kurze Einführung in die Organisation und die Grundlagen des Minergiemoduls. Ebenso geht er auf die Verteilung des Gesamtenergieverbrauchs innerhalb eines Gebäudes ein. Wie verteilt sich die Energie im Neubau und wie in Bestandesbauten? Zudem erläutert er den Nutzen der der Energie-Effizienzklassen der Gebäudeautomation nach SIA 386.100 (EN15232).

Im Kurs stehen den Teilnehmern für die Konfiguration und Parametrierung des Systems vorgefertigte Minergiemodul-Panels zur Verfügung, auf denen alle im Modul enthaltenen KNX-Komponenten installiert sind. Für die Vernetzung ist KNX-Grundwissen sowie ein sicheren Umgang mit der ETS Enginieering Tool Software erforderlich. Mit Unterstützung von Knechtli konfigurieren die Teilnehmer eine Anlage, deren korrektes Funktionieren sie natürlich auch testen können. Damit die Parametrierung auch in der Praxis problemlos gelingt, hat Theben HTS ein Handbuch verfasst. Es führt den Systeminstallateur durch die Parametrierung und stellt sicher, dass alle Einstellungen korrekt vorgenommen werden und sämtliche Verknüpfungen innerhalb der Anlage richtig konfiguriert sind. Für die Tests stehen umfangreiche Checklisten zur Verfügung.

Fachübergreifendes Wissen gefordert

Für Elektroinstallateure sind Heizsysteme meist ein Buch mit sieben Siegeln. Knechtli vermittelt deshalb die Grundlagen zu Radiatoren- und Fussbodenheizungen sowie zur Heiztechnik in Bezug auf das Regelverhalten oder die Auswahl des Regelalgorithmus. Das sind wichtige Informationen, wenn es in einem Bauprojekt darum geht, die Kommunikation zwischen den Gewerken Elektro und Heizung sicherzustellen. Mit dem Minergiemodul Raumkomfort vereinfacht sich für die Installateure auch die Planung: Schreibt nämlich ein Ingenieur eine Raumregelung nach Minergie aus, ist für jeden Beteiligten eindeutig klar, was geliefert werden muss. Nach dem Tageskurs sind die Teilnehmer berechtigt, das Minergiemodul Raumkomfort von Theben HTS zu installieren, sofern sie bei der GNI die allgemeine Ausbildung zum Modul bereits besucht haben.

Informationen zu Theben HTS

Theben HTS AG mit Sitz in Effretikon (Schweiz) ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Gebäudeautomation. Der Leitsatz «Energie zur rechten Zeit, am richtigen Ort und mit der nötigen Intensität» steht für die Bemühungen, den Energieverbrauch im Gebäude zu senken und gleichzeitig Komfort und Sicherheit für die Benutzer zu erhöhen. Schon mit der Erfindung des Präsenzmelders vor 22 Jahren, dem ersten Treppenlichtzeitschalter «ELPA» und der innovativen KNX MIX-Serie hat sich das Schweizer KMU einen Namen gemacht. ■



Tipps und Tricks vom Kursleiter helfen den Teilnehmern, ihre Anlage korrekt in Betrieb zu nehmen.



Anhand eines Projektbeispiels können die Teilnehmer das Modul in der Praxis 1:1 programmieren.



Daniel Knechtli führt die Kunden mit viel Humor und methodischdidaktisch hervorragend durch die Ausbildung.



Gebäude Netzwerk Initiative Postfach CH-8045 Zürich www.g-n-i.ch www.intelligentes-wohnen.ch sekretariat@g-n-i.ch